



Wahlveranstaltung der Wählergruppe RiW. WiR. Gemeinsam in Reit im Winkl

Am 11.02.2026 stellte sich die Wählergruppe RiW. WiR. Gemeinsam im Festsaal Reit im Winkl im Rahmen eines Infoabends vor. Die hohe Besucherzahl von über 230 Bürgerinnen und Bürgern unterstreicht den großen Zuspruch und das ausgeprägte Interesse an der Wählergruppe. Die Vorstellung der Kandidaten machte deutlich, dass sie Erfahrung aus sehr unterschiedlichen Lebenswegen und Lebenssituationen mitbringen. Alle Kandidatinnen und Kandidaten stellten persönlich ihren Lebensweg, sowie ihre individuellen Schwerpunkte vor, für die sie sich im Gemeinderat einsetzen wollen. Auf der Liste stehen junge Eltern, Senioren, Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Die Wählergruppe ist auch mit fünf starken Kandidatinnen aufgestellt. Alle Kandidatinnen und Kandidaten betonten ihre Verbundenheit mit Reit im Winkl sowie den Wunsch, aktiv an der Gestaltung des Dorfes mitzuwirken. Die Schwerpunkte des zukünftigen Handelns wurden anhand dreier dorfprägender Punkte erläutert. Anhand der Entwicklung der Generationenbrücke am Standort des ehemaligen Krankenhauses an der Tiroler Straße und der unklaren Situation am ehemaligen Hallenbadareal wurde auf die Frage übergeleitet, wie das Potenzial von Reit im Winkl wieder voll gehoben werden kann. Vor allem das Thema Generationenbrücke bewegte die Anwesenden. Insbesondere die damit verbundenen Neuverschuldung und die unübersichtliche Verkehrssituation verunsichern einige Bürgerinnen und Bürger. Schwerpunkte der Gruppe RiW. WiR. Gemeinsam sind Tourismus, Bauen & Wohnen, Finanzen, Gesundheit, Digitalisierung, Natur & Energie sowie Soziales & Miteinander. In der anschließenden Diskussion betonten mitunter anwesende amtierende Gemeinderäte den Wert der neuen Gruppierung. Vor allem, dass so viele junge Kandidaten in der Kommunalpolitik mitwirken möchten, trotz des viel zitierten Politikverdrusses. Der Vorsitzende der unabhängigen Wählergruppe RiW. WiR. Gemeinsam Christian Schuhbeck dankte dafür. Er betonte, dass alle Parteien und Wählergruppen das gemeinsame Ziel hätten, Reit im Winkl positiv voranzubringen. Bei der Umsetzung dieses Ziels unterscheide sich die neue Wählergruppe von den anderen Parteien in der Vorgehensweise, der Priorisierung und



Gewichtung von Projekten. Wortmeldungen der Besucher betrafen vor allem die Generationenbrücke und die generelle Entwicklung des Ortskerns. Das Thema Generationenbrücke ist für viele Zuhörer mit vielen Fragezeichen bezüglich der Kosten und der Verkehrssituation verbunden und führte zu lebhaften Diskussionen. Hier beteiligten sich auch Bürgermeister und amtierende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aktiv am Gespräch. Für pflegebedürftige Reit im Winkler und deren Angehörige gäbe es aktuell keine Tagespflegeangebote. Dieses Angebot werde auch in der neuen Generationenbrücke nicht geschaffen. Bei der Entwicklung des Ortskerns waren Leerstand und fehlende Investitionen die Kernanliegen der Besucher. Die Wählergruppe forderte ein Portfolio für Investoren und strukturelle Veränderungen, um Reit im Winkl für Investitionen attraktiver zu machen. RiW. WiR. Gemeinsam denkt hierbei vernetzt und möchte die Ursache für Probleme und nicht nur die Symptome lösen. Die Diskussion war lebendig und sachlich geprägt. Viele Gemeindebürger waren an den Ideen und Vorstellungen der Kandidatinnen und Kandidaten interessiert. Auch zu Projekten, die vom aktuellen Gemeinderat bereits beschlossen wurden, gab es zahlreiche Fragen. Christian Schuhbeck betonte am Schluss die Wichtigkeit der zielorientierten Zusammenarbeit im neu zu wählenden Gemeinderat. Mit den Impulsen und dem frischen Wind aus der Wahlveranstaltung sei man sehr zuversichtlich, Reit im Winkl auf einem guten Weg zu bringen. Er dankte allen Anwesenden und bat um deren Stimme für die Kommunalwahl am 08.03.2026.